



## Das richtige „Programm“ finden

Dauer: ca. 20-30 Minuten

Aufwand: einfach

### So geht's:

1. Ist es Ihrer Meinung nach möglich, die Medienbedürfnisse aller Familienmitglieder zu berücksichtigen? Überlegen Sie ein paar Ansätze.
2. Nach welchen Kriterien entscheiden Sie, welche Medieninhalte für die Kinder angemessen sind? Kennen Sie die Sendungen und Hörbücher, die Ihre Kinder anschauen und anhören? Tipp: Finden Sie heraus, warum Kinder bestimmte Inhalte mögen. Nehmen Sie in Gesprächen die Argumente Ihrer Kinder ernst. Begründen und erklären Sie die Entscheidungen, die Sie treffen - zum Beispiel so: "Ich habe beobachtet, dass du schlecht einschlafen kannst, wenn du ... - und mache mir Sorgen um dich." Die meisten Kinder spüren sehr wohl, wenn Eltern wichtige Bedenken haben und akzeptieren solche Entscheidungen leichter.
3. Beobachten und sprechen Sie mit den Kindern über das, was sie gehört, gelesen oder im Fernseher angeschaut haben. Oft können Kinder erst dadurch die Themen verarbeiten. Eine vorgegebene Altersempfehlung ersetzt das nicht.
4. Kennen und nutzen Sie Quellen (Infobroschüren, Webseiten, Apps, ...), die Infos und Empfehlungen zu altersgemäßen Medien geben?

### Web-Tipp „Flimmo“

Flimmo.de analysiert das TV-Programm, das drei- bis 13-Jährige aktuell gerne sehen oder mit dem sie nebenbei in Berührung kommen. Auf Basis von medienpädagogischer Forschung und Einbezug der Präferenzen der Kinder und Jugendlichen gibt Flimmo Empfehlungen zur Fernseherziehung.



Bildquelle: Jennifer Madelmond

